

## Beim Silvesterlauf Sandharlanden rennt der gute Zweck mit - Auch das Armin Wolf-Laufteam spendet

03.01.2024 | Stand 02.01.2024, 14:42 Uhr



Einsatz: Das Armin Wolf-Laufteam trat in Sandharlanden beim 32. Silvesterlauf mit großer Garde an – und brachte eine Spende über 500 Euro mit. Foto: Lea Hruschka

**Am Silvestertag wurde beim 32. Silvesterlauf in Sandharlanden gesportelt, aber auch gespendet. Laufend helfen war immer ein wichtiger Gedanke der Konditionsgruppe vom FSV Sandharlanden.**

Die Organisatoren vom Silvesterlauf setzten den karitativen Grundgedanken auch mit der jüngsten Auflage des Rennens fort und überreichten Schecks in Höhe von je 800 Euro an den örtlichen Kindergarten, die Noma-Hilfe sowie das BRK Kelheim.

Das Armin Wolf-Laufteam, das mit 31 Läufern vertreten war, spendete zuvor 500 Euro an den guten Zweck der Veranstaltung. Armin Wolf lobte den FSV Sandharlanden und deren Organisator Marc Utry bei der Übergabe: „Wir kommen immer gerne her. Die Organisation ist vorbildlich.“

Der Silvesterlauf zählt zu den größten Sportveranstaltungen im Landkreis Kelheim. Während sich im Jahr 1990 an der Premiere 47 Läufer beteiligten, ist das Rennen zum viertgrößten Silvesterlauf in Bayern angewachsen. Lediglich München, Augsburg und Kempten verbuchen mehr Teilnehmer. 1162 Sportler hatten sich zur 32. Auflage angemeldet und für eine neue Bestmarke gesorgt. „Das sind mehr Starter als Sandharlanden Einwohner hat“, bemerkte Abensbergs Bürgermeister Bernhard Resch. Laut Ergebnisdienst finishten 1049 Sportler die jeweiligen Rennen. Der 10 km-Lauf vermeldete 863 Finisher. Beim Schülerlauf über zwei Kilometer querten 107 junge Sportler, beim Bambini Lauf über 400 Meter 79 begeisterte Nachwuchsathleten die Ziellinie.

Beim Hauptlauf stellte Gewinner Adane Wuletaw (LG Telis Finanz Regensburg) neue Streckenbestzeit (30:23 Minuten) auf. Bei den Frauen gewann Kira Weis (KSG Gerlingen) mit neuem deutschen U20-Rekord (32:19).

ehl